

Musiker mit Leib und Seele

TZ 11.3.12

Daniel Ballmeier unterrichtet Physik und Chemie und leitet als Nachfolger von Michael Ludwig die Schulband der ARS

Die Schulband ist musikalisches Aushängeschild der Adolf-Reichwein-Schule. Nachdem Musiklehrer Michael Ludwig den Stab an den Chemie- und Physiklehrer Dr. Daniel Ballmeier weitergegeben hat, hat die TZ den neuen Leiter beim Proben getroffen.

VON FRANK SALTENBERGER

Neu-Anspach. Es geht an der Adolf-Reichwein-Schule kein wichtiges Ereignis über die Aula-Bühne, ohne dass sich die Schulband in der Saalecke mit ihren Instrumenten einrichtet. Die Band gestaltet den musikalischen Rahmen vieler Feierlichkeiten und ist zugleich das musikalische Flaggschiff der Schule.

Aufgebaut wurde sie über Schülergenerationen hinweg von Musik-

lehrer Michael Ludwig, der auch seine Handschrift hinterlassen hat. Zu den Großprojekten gehörten unter anderem die phänomenalen Musical-Aufführungen der Schule, die von Ludwig arrangiert und geleitet wurden.

Aber einmal ist Schluss: Ludwig hat im vergangenen Jahr den Dirigentenstab weitergegeben und zum ersten Mal ging sein Nachfolger, der Chemie- und Physiklehrer Dr. Daniel Ballmeier mit der Band in Klausur, um das Repertoire zu ergänzen, zu festigen und die Schüler-Musiker näher kennenzulernen. Nicht, dass Schüler und Lehrer sich vorher nicht gekannt hätten, den Alltagsjob des Bandleaders hatte Ballmeier schon längst übernommen, aber ein Workshop mit Über-

nachtungen in der Jugendherberge

Oberreifenberg ist schon etwas Besonderes. Das schweißt zusammen, und man kann noch intensiver am Sound tüfteln, musikalisch und technisch, denn ohne Techniker geht es auch beim Workshop nicht.

Der neue Band-Leader steht meist mit dem Bass um den Hals vor oder in der Band, er ist der Primus inter Pares. Mit „Herr Ballmeier“ redet ihn kein Schüler an und mit „Herr Dr.“ schon gar nicht. Für die Schüler ist es der „Daniel“, und das kratzt kein bisschen an der Lehrer-Autorität.

Mit dem Ludwig-Nachfolger hat die Schule einen Glücksgriff getan, und das, obwohl Ballmeier gar kein gelernter Musiklehrer ist. „Ich bin eigentlich Industrieanlagenplaner und habe für große Firmen Anlagen geplant“, erklärt Ballmeier seine stu-

dierte und vorher ausgeführte Tätigkeit. Dann habe das Land Hessen Lehrer gesucht und er Lust gehabt, etwas anderes zu machen. Aber Ballmeier ist keineswegs als Musiklehrer eingestiegen, sondern unterrichtet Physik und Chemie.

Wie kommt es nun dazu, dass der Naturwissenschaftler die Schulband übernommen hat? Antwort: Ballmeier ist Musiker, genau genommen Bassist, mit Leib und Seele. „Durch meinen älteren Bruder bin ich zur Musik gekommen. Der spielte in einer Band, und die brauchte einen Bassisten“, so der heutige Chemielehrer zu seinen musikalischen Anfängen. Und dem Bass ist er bis heute treu geblieben. Den hat er über Jahre hinweg in einer großen Kapelle gespielt. „Wir haben auf großen Bällen gespielt und bei Tanzturnieren – Rumba, Walzer, Tango, Cha Cha Cha, kein Problem“, sagt er. Jazz und klassische Musik seien ihm zwar auch nicht fremd, aber die Tanzmusik und das Zusammenspiel mit anderen in Combos und Gruppen sind bis heute sein Metier.

Aus der Schulband will er dennoch keine Tanzkapelle machen und von einem Ballmeier-Sound will er auch nichts wissen: „Wir sind noch in der Findungsphase, das alte Repertoire werden wir auf jeden Fall beibehalten und dann: „Michael Bubl , Robbie Williams, mal schauen, was so zur Band passt.“ Und in der Schule warten ja die etablierten Projekte und Verpflichtungen auf die Band und ihren neuen Leiter, inklusive Musical, aber das erst im nächsten Jahr.



Die Chemie stimmt: Mit dem Bass um den Hals leitet Dr. Daniel Ballmeier (rechts) die ARS-Schulband.



Als Quereinsteiger Lehrer geworden: Daniel Ballmeier plante erst Industrieanlagen, jetzt verleiht der Bassist der Schulband den richtigen Groove. Fotos: Saltenberger